

**Jahresabschluss 2008**

**Stralsunder**

**Innovation Consult GmbH**

**Tochterunternehmen der  
Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH**



## Stralsunder Innovation Consult GmbH, Stralsund

Bilanz zum 31. Dezember 2008

## AKTIVA

	31.12.2008 €	31.12.2008 €	31.12.2007 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,53	1,53
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	706.392,12		725.929,12
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.244,35	759.636,47	73.422,31
		<b>759.638,00</b>	<b>799.352,96</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.161,28		18.470,76
2. Sonstige Vermögensgegenstände	69.092,11	86.263,39	8.841,77
II. Wertpapiere		11.901,96	27.312,53
1. Sonstige Wertpapiere			82.448,84
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		326.105,14	263.100,22
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>424.260,49</b>	<b>372.861,59</b>
		<b>6.282,81</b>	<b>5.962,56</b>
		<b>1.190.181,30</b>	<b>1.178.177,11</b>

## PASSIVA

	31.12.2008 €	31.12.2008 €	31.12.2007 €
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		76.700,00	76.700,00
II. Kapitalrücklage		156.000,00	156.000,00
III. Gewinnvortrag		140.233,33	90.763,08
IV. Jahresüberschuss		0,00	49.470,25
		<b>372.933,33</b>	<b>372.933,33</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		126.000,00	120.436,95
		<b>126.000,00</b>	<b>120.436,95</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		387.965,93	411.057,21
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20.533,70	14.325,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		3.804,29	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten		278.944,05	259.423,87
(davon aus Steuern € 12.535,03; Vorjahr T€ 23)			
		<b>691.247,97</b>	<b>684.806,83</b>
		<b>1.190.181,30</b>	<b>1.178.177,11</b>



**Stralsunder Innovation Consult GmbH, Stralsund**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008**

	€	2008 €	2007 €
1. Umsatzerlöse		336.655,59	282.392,39
2. Sonstige betriebliche Erträge		4.516.781,35	5.195.523,27
		4.853.436,94	5.477.915,66
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.179,80		55.590,27
		60.179,80	55.590,27
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.179.299,58		3.512.781,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung € 1.742,40 (Vorjahr € 1.742,40)	657.124,23		732.192,53
		3.836.423,81	4.244.973,81
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	43.313,63		51.701,25
		43.313,63	51.701,25
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		885.300,69	1.051.940,59
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.296,90	4.384,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		20.735,13	21.605,03
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>10.780,78</b>	<b>56.489,47</b>
10. Sonstige Steuern		6.976,49	7.019,22
11. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		3.804,29	0,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>	<b>49.470,25</b>



**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stralsunder Innovation Consult GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Durch § 15 KPG wurde der Prüfungsauftrag erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse habe ich darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der



wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

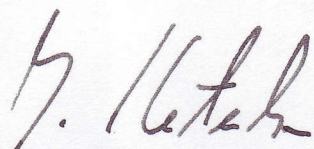
Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach meiner Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Daneben erteile ich gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgenden Bestätigungsvermerk:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach meiner pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“

Rostock, den 6. Mai 2009



Jörg Ketelsen

Wirtschaftsprüfer

